

Fall: Frei verwendbares Eigenkapital

Übungsfall

Die X AG hat ein AK von 100Mio. Namenaktien zu einem Nominalwert von je CHF 1.00. Die X AG hat mit ihrem einzigen Aktionär Y einen Vertrag abgeschlossen. Y hat 18Mio. Vorzugsaktien zu einem Nominalwert von je CHF 10.00 gezeichnet. Gemäss den Statuten hat Y das Recht auf eine Vorzugsdividende. Zudem hat die X das Recht die Vorzugsaktien zurückzukaufen.

X möchte nach drei Jahren die 18Mio. Vorzugsaktien und das Kapital danach herabsetzen.

Aufgabe: Bitte prüfe, ob die X die 18Mio. Vorzugsaktien zurückkaufen darf.

Variante 1a: Die Aktiven der X AG besteht mehrheitlich aus Beteiligungen. Das Aktionärsdarlehen wurde at-arms-length abgeschlossen.

Variante 1b: Die Aktiven der X AG besteht mehrheitlich aus Beteiligungen. Das Aktionärsdarlehen wurde nicht at-arms-length abgeschlossen.

Variante 2a: Die Aktiven der X AG besteht zu 45% aus Beteiligungen. Das Aktionärsdarlehen wurde nicht at-arms-length abgeschlossen.

Variante 2b: Die Aktiven der X AG besteht zu 45% aus Beteiligungen. Das Aktionärsdarlehen wurde nicht at-arms-length abgeschlossen.